

**Gemeinde
79677 Wembach**

**Niederschrift Nr. 8 / 2014
über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am **Montag, den 24. November 2014** (Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 22.05 Uhr)

in Wembach, Rathaus, kleiner Sitzungsraum

Vorsitzender: Bürgermeister Christian Rüscher

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 5/6
Normalzahl der ordentlichen Mitglieder: 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Rolf Berger	Matthias Held ab 19.35 Uhr
Eva Abert	Tobias Bauer
Matthias Marx	Thomas Merten

Es fehlen entschuldigt: Hans Leisinger
Albert Köpfer
Matthias Held bis 19.35 Uhr

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellte Ute Hellmann

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: niemand

Zuhörer: 5

Presse: ----

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **19.11.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **21.11.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Fragen der Bürger
2. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
3. Bekanntgabe der öffentlichen Niederschrift vom 29.09.2014 (Vorlage) sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse vom gleichen Tag
4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung) (Vorlage)
5. Breitbandversorgung Gemeinde Wembach
6. Bauangelegenheiten
 - a) Parkraumkonzept für Hella Innenleuchten Systeme / Gemeinde Wembach
 - b) Einbau einer Dachgaube und Anbau eines Wintergartens am besteh. Wohnhaus auf Lgb.-Nr. 753
 - c) Allgemeines
7. Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 04.12.2014 (Vorlage)
8. Mitteilungen der Verwaltung / Verschiedenes
9. Anträge des Gemeinderates

Bürgermeister Christian Rüscher begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Gemeinderats-sitzung.

TOP 1: Fragen der Bürger

(ÖS v. 24.11.2014)

Ein Bürger möchte wissen, ob die Wasserversorgung wieder über den Wembacher Hochbehälter läuft und ob die Wembacher Anlage funktionsfähig ist. Bürgermeister Rüscher erläutert, dass die Versorgung über Wembach läuft, vor ca. drei Wochen wurde nochmals gechlort. Die UV-Anlage ist noch nicht installiert, dies wird im nächsten Jahr gemacht. Wassermeister Held erklärt, dass auch nach Inbetriebnahme der UV-Anlage Chlorungen nötig sind.

Aus den Reihen der Bürger wird vorgebracht, dass beim Brunnen im Park das Wasser nicht mehr abläuft. Die Kinder verstopfen immer wieder den Abfluss. Dem Gemeinderat ist dieses Problem bekannt. Im Winter wird das Wasser abgelassen, für das nächste Jahr wird hier ein Sieb o.Ä. angebracht, dass der Abfluss nicht mehr verstopft werden kann.

TOP 2: Fragen und Anregungen des Gemeinderates

(ÖS v. 24.11.2014)

GR Merten regt an, die Gullis in der Niedermatt zu reinigen. Die Reinigung ist bereits in Arbeit, so Bürgermeister Rüscher.

GR Berger wurde angesprochen, dass die Hydranten in der Gemeinde nicht mehr schön aussehen. Diese sollen im nächsten Jahr gestrichen werden, evtl. von Jugendlichen oder der Jugendfeuerwehr.

GR Berger teilt mit, dass bei der Zeigerhütte eine Scheibe rausgedrückt wurde. Bürgermeister Rüscher wird das an Herrn Marterer weitergeben, dieser hat sich bereit erklärt, sich um die Hütte zu kümmern.

GRin Abert regt an, dass Herr Dietsche nochmal angesprochen wird. Das Grundstück Felsenstraße 1 sieht noch immer gleich aus, die umgesägten Bäume wurden noch nicht entfernt (wurde in der letzten Sitzung besprochen).

GR Marx regt an, auf dem Flühweg sowie auf dem Todtnauerli-Weg Richtung Fröhnd Hundestationen anzubringen. Dies wird befürwortet, es sollen zwei Hundestationen mit Mülleimer aufgestellt werden, einer beim Flühweg, einer hinter dem Hella-Parkplatz. GR Marx wird sich um die Leerung der Mülleimer kümmern.

GR Bauer möchte sich über den Sachstand des Schließ-/Schlüsselsystems informieren. Bürgermeister Rüscher teilt mit, dass dies in Arbeit ist, es soll aber keine Schließanlage wie bisher angeschafft werden. Außerdem will man warten, bis die Edelstahltüren im Hochbehälter eingebaut sind, da auch diese in das Schlüsselsystem aufgenommen werden sollen. Es soll dann auch wieder ein Schließplan gemacht werden. Dies wird in diesem Winter in Angriff

genommen.

GR Held informiert, dass auf dem Behindertenparkplatz erneut der bekannte Kastenwagen stand. Das Sichtfeld zum Abbiegen wird hierdurch stark beeinträchtigt. Hier könnte man wieder Blumenkübel aufstellen. Außerdem soll ein Flyer erstellt werden, der dann generell bei Falschparkern an die Windschutzscheibe geklemmt werden kann.

TOP 3: Bekanntgabe der öffentlichen Niederschrift vom 29.09.2014 (Vorlage) sowie der nicht-öffentlichen Beschlüsse vom gleichen Tag (ÖS v. 24.11.2014)

Die Niederschrift des öffentlichen Protokolls vom 29. September 2014 hat der Gemeinderat als Kopie erhalten. In der nicht-öffentlichen Sitzung vom gleichen Tag wurden keine Beschlüsse gefasst. Die Niederschriften werden anerkannt und von zwei Gemeinderäten beurkundet.

TOP 4: Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung) (Vorlage) (ÖS v. 24.11.2014)

Bürgermeister Rüscher erläutert den Sachverhalt. GR Bauer möchte wissen, ob es eine Kalkulation gibt, aus der sich die Höhe der geplanten Kurtaxe ergibt. Bürgermeister Rüscher verneint dies. Eine kurze Diskussion schließt sich an.

Beschluss: Der vorliegenden Änderungssatzung wird mehrheitlich (1 Enthaltung-GR Bauer) zugestimmt.

TOP 5: Breitbandversorgung Gemeinde Wembach (ÖS v. 24.11.2014)

Bürgermeister Rüscher erläutert, dass die Gemeinde seit 29. September 2014 leider ohne Internet ist. Dies betrifft den Email-Verkehr sowie die Website. Daher ist der Email-Verkehr über die Breitbandversorgung leider nicht bei der Gemeinde angekommen.

Die Mitglieder sind sich einig, dass die Gemeinde Wembach beim geplanten Projekt mitmachen soll. Bürgermeister Rüscher soll die Pläne anfordern. Als mögliche Knotenpunkte werden Schindeln, Hinterdorf, Kreuzung Felsenstr./Maienbühlstr. und Niedermatt besprochen.

TOP 6: Bauangelegenheiten (ÖS v. 24.11.2014)

a) Parkraumkonzept für Hella Innenleuten Systeme / Gemeinde Wembach

Am 2. November 2014 fand eine Ortsbegehung beim Hella-Parkplatz statt. Hier gab es viele Unklarheiten bezüglich der Eigentumsverhältnisse. Bei den Anwohnern der Maienbühlstraße herrscht eine große Unzufriedenheit mit der Parkplatzsituation, da die Mitarbeiter in der ganzen Straße parken.

Bürgermeister Rüscher und GRin Abert hatten daraufhin einen Termin mit dem Personalchef der Firma Hella. Auch hier ist das Problem bekannt. Ein Parkraumkonzept sowie ein Mobilitätskonzept wurden hier vorgestellt.

Es wird auch angesprochen, dass die Busfahrzeiten für die Schichtarbeit (Spätschicht und Nachtschicht) sehr ungünstig sind. Dies wird an Peter Schelshorn weitergegeben, evtl. kann hier im Rahmen der Nahverkehrsplanung etwas geändert werden

Bürgermeister Rüscher befürwortet die Beauftragung des Parkraumkonzeptes. Dies wird 5000 Euro kosten. Die Gemeinde muss das Konzept in Auftrag geben, die Rechnung wird dann an die Firma Hella weitergeleitet. Nach dem Parkraumkonzept ist es evtl. nötig, das Mobilitätskonzept zu beauftragen, hier belaufen sich die Kosten auf 7800 Euro.

Die Zuhörerin Roswitha Strohmeier findet es gut, dass nun ein Konzept gemacht werden soll und informiert sich, wie die Situation in der Maienbühlstraße im Winter aussehen soll. Bürgermeister Rüscher hat hierfür keinen Lösungsvorschlag. Das Schneefahrzeug wird nicht mehr bahnen können, als im vergangenen Winter.

Die Mitglieder sprechen sich für die Beauftragung des Parkraumkonzeptes aus.

b) Einbau einer Dachgaube und Anbau eines Wintergartens am besteh. Wohnhaus auf Lgb.-Nr. 753

Bürgermeister Rüscher informiert anhand des vorliegenden Planes über den Bauantrag. Die Anwohnerbefragung wurde bereits durchgeführt.

Beschluss: Der vorliegende Bauantrag wird einstimmig befürwortend weitergeleitet, den Anträgen auf Ausnahme/Abweichung/Befreiung wird zugestimmt.

GR Held hat wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

c) Allgemeines

Dem Antrag auf Baugenehmigung Flst.-Nr. 601 wurde vom LRA stattgegeben.

Beim Fahrradweg wurden sechs Straßenlaternen aufgestellt, die Kosten belaufen sich auf 6.018 Euro.

Da die Bushaltestelle nun so nah an der Abzweigung ist, wird hier beim Ausfahren die Sicht behindert. Außerdem wird der kleine Randstein regelmäßig „überfahren“. Rüscher informiert, dass keine Leitplanke aufgestellt wird.

TOP 7: Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 04.12.2014 (Vorlage)
(ÖS v. 24.11.2014)

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Tagesordnung der Verbandsversammlung und beantwortet Fragen des GR.

Zu Punkt 5 (Sanierung Buchenbrandhalle) ergibt sich ein Diskussion. Die Mitglieder sind sich einig, dass die Planung einer zweiten Halle recht schnell geht. Ausgangspunkt für die Sanierung war der Zustand der Toiletten und der Küche. Nun soll die Sanierung ca. 2,3 Mio. Euro kosten, eine zweite Halle wird auf 1,7 Mio. Euro geschätzt. In der Verbandsversammlung sollen nun die Hintergründe für diese Planung in Erfahrung gebracht werden.

Den Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.

TOP 8: Mitteilungen der Verwaltung (ÖS v. 24.11.2014)

Das Wasser hat eine einwandfreie Wasserqualität.

Für den ehemaligen „Kuhstall“ wurde eine Schankgenehmigung erteilt. Die „S Lounge Bar“ hat bereits geöffnet.

TOP 9: Anträge des Gemeinderats (ÖS v. 24.11.2014)

Hierzu wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung vom Vorsitzenden geschlossen. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin: